



Jahr für Jahr sterben in Österreich ca. 40 Menschen bei Wohnungsbränden. Ein Großteil der Brände bricht in der Nacht aus, wenn die Bewohner schlafen. Schutz und Warnung vor nächtlichen Flammen bieten technische Frühwarnsysteme wie z.B. Rauchmelder. Es schützen sich aber nur sehr wenige Bürger mit einem solchen Gerät. Die Ursachen für ein Feuer sind vielfältig: Elektrische Geräte wie Heizdecken und Heizlüfter, eine vergessene Herdplatte oder Kerze, aber auch technische Defekte, wie beispielsweise ein Kurzschluss, können innerhalb von kürzester Zeit zu Wohnungsbränden führen.

Zwei Faktoren machen Brände besonders gefährlich: Rauch und Zeit. Fast die Hälfte aller Brandopfer stirbt nicht in den Flammen, sondern an den Rauchgasen. Bei jedem Brand wird Kohlenmonoxid und andere giftige Gase freigesetzt, die die Opfer ersticken lassen. Auch die Uhr läuft im Brandfall gegen die Bewohner. Feuer breitet sich mit unglaublicher Geschwindigkeit aus. Nach Ausbruch eines Feuers bleiben den Bewohnern zumeist nur wenige Minuten, um sich in Sicherheit zu bringen. Gerade nachts wird diese knappe Zeitspanne zur Bedrohung. So funktioniert der Rauchmelder - Rauchmelder sind kleine, untertassengroße Geräte, die schnell und zuverlässig vor einem sich ausbreitenden Brand warnen. Sie nehmen die Rauchentwicklung bereits im Anfangsstadium eines Feuers wahr und signalisieren die Gefahr durch einen impulsartigen, (~ 85 db) lauten Signalton.

Rauchmelder sind mit zwei Schrauben einfach an der Zimmerdecke zu montieren und ihr durchdringender Alarm weckt selbst tief schlafende Bewohner und Nachbarn.

Optimal für den Brandschutz im häuslichen Bereich ist die Ausstattung jeder einzelnen Etage mit mindestens einem Rauchmelder, um bei einem Feuer möglichst frühzeitig Lösch- und Rettungsmaßnahmen treffen zu können. Besondere Gefahrenzonen sind die Küche, das Kinderzimmer sowie Wohn- und Schlafzimmer.

Rauchmelder werden von den Feuerwehren empfohlen. Viele durch Feuer verursachte Unfälle könnten vermieden werden, wenn die betreffenden Häuser und Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet sein würden.

Jeder fast am Markt befindliche Rauchmelder funktioniert eigenständig und kann darüber hinaus mit weiteren Meldern zu einem Alarmsystem verbunden werden. Home-Rauchmelder arbeiten in der Regel mit Batteriebetrieb und überprüfen ihre Leistung selbsttätig. Ein notwendiger Wechsel wird bereits Wochen vorher durch eine akustische Entladeanzeige angezeigt. Unbemerkt Entfernen der Batterie ist aufgrund der Bauweise bei fast allen Modellen unmöglich.

WICHTIG !!! Es sollen nur von zertifizierten Stellen geprüfte Melder gekauft und verwendet werden! (Sicherheit!)

Bezugsquelle:Österreichische Bundes Feuerwehr Vertriebs ges.m.b.H